

Den Newsletter [im Browser lesen](#).



**Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE**

Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit | Newsletter Nr.03/2024

Neues aus dem Gemeinschaftswerk

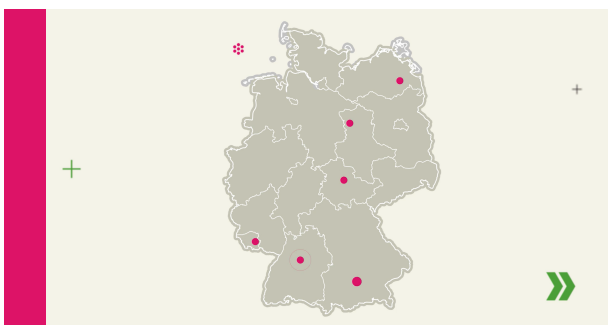
Wir begeben uns auf einen **Biodiversitäts-Roadtrip** durch ganz Deutschland: In den kommenden Wochen stellen wir euch in sechs Episoden innovative und biodiversitätsfördernde Projekte vor. In der Reportagereihe geht es auf den Acker und ins Moor, in die Stadt und ins Naturschutzgebiet. Los geht's in München: Die erste Episode von sechs ist da!

Wir treffen die Menschen hinter den Projekten und stellen ihnen in der Rubrik **Stimmen aus dem Gemeinschaftswerk** drei Fragen: Was treibt sie an, welche Herausforderungen haben sie gemeistert und was können andere im Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit davon lernen? Für jedes Projekt gibt es einen Steckbrief mit allen wichtigen Informationen zur Umsetzung. Denn Nachmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Über die besuchten Projekte hinaus wollen wir zeigen, was alles schon in Deutschland zum Schutz und zur Regeneration der biologischen Vielfalt passiert. Und genau das können die **Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit** besonders gut! Deswegen heben wir dieses Jahr vom 18. September bis 8. Oktober Aktionen zur Biodiversität besonders hervor. Das bedeutet aber nicht, dass alle Aktionen zum Thema beitragen müssen. Denn es gilt: Seid alle dabei!

Viel Spaß beim Lesen und Schauen! Fragen oder Kritik? Wir freuen uns über eure Nachrichten.

Euer Gemeinschaftswerk-Team



Der Biodiversitäts-Roadtrip

In unserer Reportagereihe besuchen wir sechs Vorreiter-Projekte in Deutschland. Nachmachen erwünscht!

[zum Trailer](#)

[Zur Plattform](#)

Stimmen aus dem Gemeinschaftswerk



Ins Entdecker-Quartier

Erster Halt München: Marc Haug von den BioDivHubs erklärt, wie ein Gemeinschaftsgarten zur Ideenschmiede für mehr Biodiversität im Quartier wird.

[zum Interview und zur Episode](#)



Ins Fassadengrün

Eine Fassade als Lebensraum für Insekten? Darüber haben wir mit Daniela Schätzel von der Universität Stuttgart gesprochen. Die zweite Episode findet ihr Ende September auf der Plattform!



Ins Werksparadies

Wie legt man auf einem Industriegelände ein Biotop im laufenden Betrieb an? Das verrät der Feldbiologe und Natur- und Artenschutzbeauftragte von BahnLog, Dr. Christoph Bernd, in der dritten Episode im Oktober.

"Wird eine vielgestaltige Hecke im öffentlichen Raum angelegt, wächst sozusagen der Garten ins Quartier. Wenn sich die Nachbarschaft zudem mit der biodiversen Begrünung ihrer Balkone, Terrassen und Gärten beteiligt, sich Schulen oder andere Einrichtungen inspirieren lassen, kann für eine biodiverse Stadtnatur viel entstehen."

Marc Haug vom Ökologischen Bildungszentrum München über die "BioDivHubs"



Biodiversität im Agrarsektor

Viele Landwirt*innen arbeiten bereits an Ideen im Kampf gegen den Biodiversitätsverlust auf dem Acker. Doch die Aufgabe kann die Agrarbranche nicht alleine stemmen.

[weiterlesen](#)



Bundesweite Aktionen im Herbst

Die Aktionstage Nachhaltigkeit stehen in den Startlöchern - dieses Jahr mit Biodiversität im Fokus.

[weiterlesen](#)



Inspirieren und mobilisieren

Hier findet ihr Aktionsbeispiele und ein Mobilisierungspaket zum Bewerben eurer Aktion!

[jetzt umschauen](#)

Tipps aus dem Gemeinschaftswerk

- Mehrsprachiges KLIMAfuchs-Infoblatt: Hintergründe und Tipps, wie man selbst auf dem Balkon oder im Garten zum Schutz der biologischen Vielfalt beitragen kann.
- Reparatur-Sprechstunden im Café kaputt: Einfach mit kaputtem Gegenstand vorbeikommen und gemeinsam schauen, ob man es reparieren kann.
- KI-Box Klima: Künstliche Intelligenz trifft Natürlichen Klimaschutz: Material-Boxen inkl. digitaler Lernmodule zum Zukunftsthema KI für Lernende (ab Klasse 8), Bildungseinrichtungen, Klima- und Umweltschutzinitiativen sowie Multiplikator:innen.
- Kompass nachhaltige Sportvereine: Ein praktischer Begleiter für Sportvereine, die sich zukunftsfähig aufstellen und kleine wie große Schritte Richtung Nachhaltigkeit machen wollen.
- PikoParks – naturnahe Gärten mit viel Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit: Konzept für einen neuen Grünflächentyp für den urbanen Bereich mit heimischen Wildpflanzen.

- Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement: Die Ludwigsburger Anlaufstelle berät ehrenamtlich interessierte Bürger:innen, vermittelt sie an Vereine und Institutionen und unterstützt Gruppen und Initiativen.

[Zum Marktplatz](#)

Aktionen aus dem Gemeinschaftswerk

- 18.9.-8.10. Online-Aktion: 15.000 Euro im Aktions-Fördertopf
- 18.9. Veranstaltung in Bremen: FLEXIBEL. EFFIZIENT. GERECHT - Arbeitszeit gestalten
- 19.9. Vernetzungstreffen in München: BioDivHub
Vernetzungstreffen am Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ)
- 20.9. Cleanup Day in Berlin - World Clean Up Runde am Urbanhafen
- 20.9. Klimadialog in Stuttgart: Biodiversitätsfördernde Fassadenbegrünung (Eltern-Kind-Programm)
- 20.9. Besichtigung auf dem Campus Stuttgart Vaihingen: Untersuchung bauphysikalischer Aspekte sowie der gesellschaftlichen Einstellung zu fassadenintegrierten Habitat-Systemen für Insekten
- 21.9. Radtour in Wittmund: Interkulturelle Klima-Radtour zu fairem Konsum, ökologischer Landwirtschaft und Naturschutz
- 27.-28.9. Führungen in Überlingen: Führungen durch den Überlinger Weltacker
- 3.-6.10. Wochenendausflug in Diepholz: Moorschutz-Wochenende in der Diepholzer Moorniederung
- 6.10. Erntedankfest in Hürth: Aktionstag Nachhaltigkeit mit Schnupperführung durch den Umweltbildungsort

[Zum Kalender](#)

Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit ist eine Initiative von Bund und Ländern, koordiniert vom Rat für Nachhaltige Entwicklung.



Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung

Geschäftsstelle c/o GIZ
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 338424-382
gemeinschaftswerk@nachhaltigkeitsrat.de
www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de

© 2024 Rat für Nachhaltige Entwicklung/Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und
Links zu den Original-Meldungen auf der Website des
Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit erlaubt.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte
[hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen
möchten, können Sie ihn [hier abbestellen](#).